

Veröffentlichungspflichten gem. EnWG, GasNZV und GasNEV (2021-2023) Stadtwerke Landstuhl



Veröffentlichung netzbezogener Daten gemäß § 20 GasNZV

Beschreibung des Gasnetzes der Stadtwerke Landstuhl:

Das Erdgasnetz der Stadtwerke Landstuhl erstreckt sich über das Stadtgebiet der Sickingenstadt Landstuhl sowie über die Gemeindegebiete der Gemeinden Kindsbach und Mittelbrunn. Ebenso wird ein kleines Gebiet auf der Gemarkung Ramstein-Miesenbach versorgt, welches sich nördlich an die Sickingenstadt Landstuhl anschließt.

Außer dem Stadtteil Melkerei der Sickingenstadt Landstuhl werden alle anderen Gebiete inklusive des versorgten Gebietes der Gemarkung Ramstein-Miesenbach über ein direkt verbundenes Erdgasnetz versorgt.

Die Dimensionen der verwendeten Leitungen umfassen PE DN 32 bis DN 180 bzw. Stahl DN 25 bis DN 200.

Die Druckstufen ("operating pressure", OP) des Erdgasnetzes reichen von 150 mbar bis 9,0 bar. Der "maximum operating pressure" (MOP) des Erdgasnetzes reicht von 1,0 bar bis 16,0 bar.

Das Erdgasnetz umfasst insgesamt ca. 81,6 km. Etwa 4,6 km sind Hochdruck-Ortstransportleitungen. 77 km Ortsverteilungsleitungen (OVL) im Mitteldruckbereich werden zur Verteilung und auch für die direkte Versorgung unserer Kunden genutzt.

Das Erdgas wird an insgesamt 5 Übernahmestationen von dem vorgelagerten Netzbetreiber Creos Deutschland GmbH übernommen.

Es sind etwa 3.547 Hausanschlussleitungen vorhanden, an die rund 4.761 Gaszähler angeschlossen sind.

Netzkopplungspunkte:

Netzkoppelpunkt "Landstuhl West":

Eingangsdruckbereich: 20-24 bar

Ausgangsdruck (1): 9 bar

Ausgangsdruck (2): 320 mbar

Eingangsseitige Leitungsdurchmesserklasse: DN 100

Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (1): DN 100

Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (2): DN 150

ETSO/EIC-Code: 37Z0000000004007

Marktgebietszuordnung: THE H-Gas

Brennwert: 11,255 kWh/Nm³

Vorgelagerter Netzbetreiber: Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken

Netzkoppelpunkt "Landstuhl Industrie":

Eingangsdruckbereich: 20-24 bar

Ausgangsdruck: 320 mbar

Eingangsseitige Leitungsdurchmesserklasse: DN 80

Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse: DN 200

ETSO/EIC-Code: 37Z0000000004015

Marktgebietszuordnung: THE H-Gas

Brennwert: 11,254 kWh/Nm³

Vorgelagerter Netzbetreiber: Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken

Netzkoppelpunkt "Landstuhl Ost":

Eingangsdruckbereich:	20-24 bar
Ausgangsdruck (1):	3 bar
Ausgangsdruck (2):	320 mbar
Eingangsseitige Leitungsdurchmesserklasse:	DN 100
Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (1):	DN 100
Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (2):	DN 150
ETSO/EIC-Code: 37Z0000000003993	
Marktgebietszuordnung: THE H-Gas	
Brennwert: 11,255 kWh/Nm ³	
Vorgelagerter Netzbetreiber: Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken	

Netzkoppelpunkt „Kindsbach 2“

Eingangsdruckbereich:	20-24 bar
Ausgangsdruck (1):	9 bar
Ausgangsdruck (2):	150 mbar
Eingangsseitige Leitungsdurchmesserklasse:	DN 100
Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (1):	DN 100
Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (2):	DN 150
ETSO/EIC-Code: 37Z000000005962E	
Marktgebietszuordnung: THE H-Gas	
Brennwert: 11,254 kWh/Nm ³	
Vorgelagerter Netzbetreiber: Pfalzgas GmbH, Frankenthal	

Netzkoppelpunkt „ÜNA Mittelbrunn 1“

Eingangsdruckbereich: 20-24 bar

Ausgangsdruck (1): 9 bar

Ausgangsdruck (2): 800 mbar

Eingangsseitige Leitungsdurchmesserklasse: DN 100

Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (1): DN 100

Ausgangsseitige Leitungsdurchmesserklasse (2): DN 150

ETSO/EIC-Code: 37Z000000001784W

Marktgebietszuordnung: THE H-Gas

Brennwert: 11,248 kWh/Nm³

Vorgelagerter Netzbetreiber: Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken

<u>§ 20 (1) 3. GasNZV</u>	Einteilung des Netzes in Teilnetze	Das Gasnetz der Stadtwerke Landstuhl ist nicht in Teilnetze unterteilt
<u>§ 20 (1) 4. GasNZV</u>	Die Gasbeschaffenheit bez. des Brennwertes an wesentlichen Ein- und Ausseispunkten.	Bezüglich Einspeisepunkte siehe die Angaben unter „Netzkoppelpunkte“. Die Stadtwerke Landstuhl beliefert Tarifkunden mit H-Gas, das zur Zeit einen Brennwert von 11,2-11,4 kWh/Nm ³ hat.
<u>§ 20 (1) 5. GasNZV</u>	Leitungsdurchmesser für Leitungen mit einem Nenndruck ab 16 bar	Die Stadtwerke Landstuhl betreibt kein Hochdrucknetz mit Drücken größer 16 bar
<u>§ 20 (1) 7. GasNZV</u>	Zeitplan über vorgesehene kapazitätsrelevante Instandhaltungsarbeiten sowie Informationen über Änderungen einschließlich nicht mehr geplanter Arbeiten	Für das Gasnetz der Stadtwerke Landstuhl sind derzeit keine kapazitätsrelevanten Instandhaltungsarbeiten vorgesehen
§ 21 (2) 7. GasNZV	Regeln für den Anschluss anderer Netze an das vom Netzbetreiber betriebene Netz	Die Regeln sind momentan in Abstimmung zwischen den Verbänden der Gaswirtschaft und der Bundesnetzagentur.
§ 17 GasNEV	Bekanntgabe des Antrages auf Genehmigung neuer Netzentgelte bei	Die Stadtwerke Landstuhl hat nach §23a(3) EnWG i.V. mit §17 GasNEV bei der

	der Bundesnetzagentur	Regulierungsbehörde von Rheinland-Pfalz einen Antrag auf Änderung der Netzentgelte für das Gasnetz gestellt
§ 27 (2) 1. GasNEV	Länge des Gasleitungsnetzes Hochdruckstufe (ohne Hausanschlüsse)	4,6 km
	Länge des Gasleitungsnetzes Mitteldruckstufe (ohne Hausanschlüsse)	77,0 km
	Länge des Gasleitungsnetzes Niederdruckstufe (ohne Hausanschlüsse)	0 km
§ 27 (2) 2. GasNEV	Länge des Gasleitungsnetzes Hochdruckstufe Leitungsdurchmesserklasse D (350 mm ≤Nennweite DN: < 500 mm)	0 km
	Länge des Gasleitungsnetzes Hochdruckstufe Leitungsdurchmesserklasse E (225 mm ≤Nennweite DN: < 350 mm)	0 km
	Länge des Gasleitungsnetzes Hochdruckstufe Leitungsdurchmesserklasse F (110 mm ≤Nennweite DN: < 225 mm)	0 km
	Länge des Gasleitungsnetzes Hochdruckstufe Leitungsdurchmesserklasse G (Nennweite DN: < 110 mm)	4,6 km
§ 27 (2) 3. GasNEV	Durch Weiterverteiler und Letztverbraucher entnommene Jahresarbeit in kWh	240.713.876 kWh
§ 27 (2) 4. GasNEV	Anzahl der Ausspeisepunkte Hochdruckstufe	1
	Anzahl der Ausspeisepunkte Mitteldruckstufe	3.547
	Anzahl der Ausspeisepunkte Niederdruckstufe	0
§ 27 (2) 5. GasNEV	Zeitgleiche Jahreshöchstlast in MW	22,64 MW
§ 27 (2) 5. GasNEV	Zeitpunkt des Auftretens der zeitgleichen Jahreshöchstlast	10.02.2021 – 10:00:00
§ 19 (2, 3) EnWG	Technische Mindestanforderungen an Auslegung und Betrieb von Anlagen (LNG-Anlagen - Speichieranlagen - dezentralen Erzeugeranlagen usw.) beim Anschluss an das Netz	Es gelten die technischen Mindestanforderungen des DVGW- Regelwerks.